

## DATENSCHUTZINFORMATION FÜR BEWERBENDE DER SEFE-GRUPPE

Juni 2023

Die nachfolgenden Informationen beschreiben, wie und zu welchem Zweck die SEFE Securing Energy for Europe Gruppe (nachfolgend auch „SEFE-Gruppe“ oder „wir“) personenbezogene Daten ihrer Bewerbenden verarbeitet.

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Schreibweise verwendet. Gemeint ist ausdrücklich die weibliche, männliche und geschlechtsneutrale Form.

*Personenbezogene Daten* sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Anonyme Daten, die keine Möglichkeit bieten, Sie zu identifizieren, werden nicht als personenbezogene Daten behandelt. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten sicher, um sie vor Verlust, unbefugter Offenlegung oder Zugriff zu schützen, und verarbeiten sie in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der DSGVO<sup>1</sup> und den geltenden nationalen Gesetzen.

Unser Bewerbungsmanagement zielt darauf ab, einen reibungslosen und einfachen Prozess für alle Bewerber und Gesellschaften innerhalb der SEFE-Gruppe zu gewährleisten. Das bedeutet, dass wir für einige Geschäftsbereiche global für alle Standorte und Gruppengesellschaften rekrutieren, um das bestmögliche Ergebnis sowohl für die Bewerber, als auch für die SEFE-Gruppe zu gewährleisten. Folglich kann es sein, dass neben Ihrer Bewerbung mehr als ein Unternehmen der SEFE-Gruppe an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beteiligt und dafür verantwortlich ist. Das jeweilige Unternehmen der SEFE-Gruppe ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Dies bedeutet, dass dieses Unternehmen der SEFE-Gruppe die Ziele und Zwecke für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten festlegt.

Darüber hinaus handeln die Unternehmen der SEFE-Gruppe in gemeinsamer Verantwortung bei der Organisation und Durchführung des Bewerbungsverfahrens gemäß Art. 26 der DSGVO. Die Unternehmen der SEFE-Gruppe haben zu diesem Zweck einen Vertrag über die gemeinsame Verantwortlichkeit abgeschlossen. Darin ist festgelegt, dass die SEFE Marketing and Trading Ltd. für die Organisation des gesamten Bewerbungsmanagements, die Information der betroffenen Personen und die Erfüllung von Anfragen bezüglich der Rechte der betroffenen Personen gemäß Art. 15 bis 21 der DSGVO bei der Durchführung des konzernweiten Bewerbungsverfahrens verantwortlich ist. Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit können Sie Ihre Betroffenenrechte jedoch grundsätzlich gegenüber jedem der gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen geltend machen. Weitere Einzelheiten zu Ihren Rechten finden Sie in Abschnitt 11.

---

<sup>1</sup> VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung). In diesem Dokument ist die DSGVO stets in Verbindung mit den geltenden nationalen Rechtsvorschriften (z. B. BDSG in Deutschland und DPA2018 mit UK GDPR im Vereinigten Königreich) anzuwenden und auszulegen.

## 1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG UND KONTAKTDATEN

Gemeinsam verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten der Bewerbenden der SEFE-Gruppe ist

### **SEFE Securing Energy for Europe GmbH**

Markgrafenstraße 23, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 20195 0

E-Mail: [personal@sefe-group.com](mailto:personal@sefe-group.com)

### **SEFE Marketing & Trading Ltd.**

20 Triton St, London NW1 3BF, United Kingdom

Telefon: +44 207 756 0000

E-Mail: [resourcing@sefe-mt.com](mailto:resourcing@sefe-mt.com)

### **SEFE Energy Ltd.**

20 Triton St, London NW1 3BF, United Kingdom

Telefon: +44 207 756 0000

E-Mail: [resourcing@sefe-energy.com](mailto:resourcing@sefe-energy.com)

### **WINGAS GmbH**

Königstor 20, 34117 Kassel, Deutschland

Telefon: +49 561 99858 0

E-Mail: [jobs@wingas.de](mailto:jobs@wingas.de)

### **astora GmbH**

Karthäuserstr. 4, 34117 Kassel, Deutschland

Telefon: +49 561 99858 3333

E-Mail: [personal@astora.de](mailto:personal@astora.de)

Unseren Datenschutzbeauftragten bzw. unser Datenschutzteam erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten: SEFE Securing Energy for Europe GmbH, Datenschutz, Markgrafenstraße 23, 10117 Berlin, Deutschland; E-Mail: [dataprivacy@sefe-group.com](mailto:dataprivacy@sefe-group.com).

## 2. ART DER VERARBEITETEN DATEN

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung, sofern Sie uns diese personenbezogenen Daten mit Ihren Bewerbungsunterlagen oder im weiteren Verlauf des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen.

Die Datenverarbeitung umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten, wenn diese für die in Abschnitt 3 genannten Zwecke notwendig sind:

- Stammdaten (z. B. Titel, Nachname, Vorname, Email-Adresse, Telefonnummer, Postleitzahl und Ort),
- Bewerbungsdaten (z.B. Informationen über frühere Tätigkeiten in der Gruppe, Kündigungsfrist, Gehaltsvorstellung),

- Besondere Datenkategorien (Artikel 9 DSGVO), die Sie freiwillig mit Ihrer Bewerbung angeben,
- Daten zu Ihrer Ausbildung,
- Daten über Ihre außerberuflichen Interessen,
- Andere Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig zur Verfügung stellen, z. B. Daten, die in Ihrem Bewerbungsschreiben, Lebenslauf oder in den Arbeitszeugnissen enthalten sind,
- Kommunikationsdaten: Inhalte zu persönlichen Email- oder Telefongesprächen und andere Daten, die sich ergeben, wenn wir mit Ihnen Daten austauschen (z.B. bei Rückfragen, wenn Sie das Kontaktformular nutzen),
- Information darüber, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind, oder gegebenenfalls Name und Daten der Berufsmesse, über die Sie uns kontaktiert haben,
- Daten darüber, wer Sie empfohlen hat, im Falle des internen Empfehlungsprogramms, bei dem Beschäftigte andere Beschäftigte vorschlagen können,
- Daten, die notwendig sind, um das Bewerbungsverfahren über die IT-Systeme zu unterstützen (z.B. Spracheinstellungen, allgemeine Einstellungen, technisch notwendige Cookies),
- Erklärungen zum Datenschutz:
  - Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten,
  - Erklärungen über den Widerruf einer von Ihnen erteilten Einwilligung,
  - Einspruchserklärungen gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten,
  - Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte auf Zugang, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit, einschließlich der Informationen, die Sie uns bei der Geltendmachung Ihrer Rechte zur Verfügung stellen.
- Interne Bewerbernummer,
- Ggf. Stellennummer.

Zusätzlich können wir, wenn zutreffend für die ausgeschriebene Stelle und erforderlich laut der nationalen Gesetzgebung, auch andere Daten verarbeiten:

- Testergebnisse und/oder Zertifikate (z. B. Sehtest, polizeiliches Führungszeugnis).

In der Regel verarbeiten wir keine personenbezogenen Daten, die wir von Dritten erhalten haben. Wenn wir jedoch mit Dritten, z.B. Headhuntern und Personalvermittlungsagenturen, zusammenarbeiten, stellen uns diese Ihre Bewerberdaten zur Verfügung.

### 3. LÄNDERSPEZIFISCHE INFORMATIONEN

Im Anwendungsbereich der UK GDPR gelten deren einschlägige Paragraphen entsprechend. Im Anwendungsbereich des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) oder des UK Data Protection Act 2018 (DPA) gelten die einschlägigen Paragraphen entsprechend.

### 4. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG UND RECHTSGRUNDLAGEN

Unser Bewerbungsmanagement findet elektronisch mithilfe eines Bewerber-Management-Systems statt. Sie erreichen das Bewerber-Management-System über einen Link auf der Stellenausschreibung und/oder über unsere Unternehmenswebseite.

Sollten Sie sich über einen Personalvermittlungsdienstleister oder eine Job-Agentur bewerben, welche Stellenanzeigen in unserem Auftrag schalten, wird uns Ihre Bewerbung ggf. über die Recruiting-Portale dieser Partner erreichen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Entgegennahme und Bewertung Ihrer Bewerbung und der anschließenden Weiterleitung an diejenige Gesellschaft der SEFE-Gruppe, für die Ihre Bewerbung am besten geeignet ist. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit und auf der Grundlage der einschlägigen Datenschutzvorschriften, insbesondere der DSGVO und der nationalen Datenschutzgesetze:

- Verarbeitung von Daten, die sich auf das Arbeitsverhältnis beziehen, also zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO),
- zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO),
- nach Ihrer vorherigen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) und/oder
- zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Wenn Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 DSGVO zur Verfügung stellen, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO zwecks Ausübung der aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte und Pflichten.

Im Einzelnen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke und auf der jeweils angegebenen Rechtsgrundlage:

**a) Bewerbungsverfahren und Vertragsanbahnung einschließlich der Kommunikation mit Ihnen**

**Verarbeitete Daten oder Datenkategorien:** Stammdaten; Bewerbungsdaten; Information darüber, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind; Daten über Ihre Ausbildung; Daten über Ihre außerberuflichen Interessen; sonstige Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig zur Verfügung stellen; Kommunikationsdaten.

**Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

**b) Bei Abschluss eines Arbeitsvertrages mit uns: Übertragung der Daten in die Personalakte.** Dies dient als Überprüfung auf Missbrauch und als Grundlage für die spätere berufliche Entwicklung der betroffenen Person.

**Verarbeitete Daten oder Datenkategorien:** Stammdaten; Bewerbungsdaten; Daten darüber, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind; Daten über Ihre Ausbildung; Daten über Ihre außerberuflichen Interessen; sonstige Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig zur Verfügung stellen; Kommunikationsdaten.

**Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

**c) Geltendmachung der Rechtsansprüche und Verteidigung gegen Rechtsstreitigkeiten**

**Verarbeitete Daten oder Datenkategorien:** Stammdaten; alle personenbezogenen Daten, die Gegenstand des Rechtsanspruchs oder Rechtsstreits sind.

**Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

**d) Verwaltung von Einwilligungs- und Widerrufserklärungen in Bezug auf den Datenschutz**

**Verarbeitete Daten oder Datenkategorien:** Stammdaten, Erklärungen zum Datenschutz.

**Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. a und c DSGVO.

- e) **Widerspruchsverwaltung** (Verwaltung von Widersprüchen im Zusammenhang mit Datenschutzangelegenheiten).

**Verarbeitete Daten oder Datenkategorien:** Stammdaten, Datenschutzrelevante Erklärungen und Widersprüche.

**Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

- f) **Verwaltung der Rechte der betroffenen Personen** (Bearbeitung der Anträge der betroffenen Personen auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und der Datenübertragbarkeit, um die Datenschutzrechte der betroffenen Personen zu ausüben).

**Verarbeitete Daten oder Datenkategorien:** Alle Daten oder Datenkategorien, die Gegenstand der jeweiligen Anfrage sind.

**Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, gegebenenfalls Artikel 9 abs. 2 lit. f DSGVO.

- g) **Zugangadministration im Bewerber-Management-System**

**Verarbeitete Daten oder Datenkategorien:** Protokollierung von Daten für Sicherheitsmaßnahmen und Gewährleistung geeigneter Maßnahmen zur Sicherung Ihrer Daten.

**Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

- h) **Daten, die Sie uns freiwillig mitteilen, um uns ein besseres Bild Ihres Profils zu geben**

**Verarbeitete Daten oder Datenkategorien:** Alle Daten, die Sie uns freiwillig mitteilen.

**Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, gegebenenfalls Art. 9 abs. 2 lit. f DSGVO.

- i) **Weitere Datenverarbeitung im Rahmen der nationalen Gesetzgebung**

**Verarbeitete Daten oder Datenkategorien:** Daten, die nach nationalem Recht verarbeitet werden müssen oder dürfen: z.B. Polizeiliches Führungszeugnis.

**Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. c und f DSGVO.

## 5. DATENAUFBEWAHRUNG

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die erforderliche Dauer des Bewerbungsverfahrens. Endet der Bewerbungsprozess ohne eine Einstellung, werden Ihre Daten und Bewerbungsunterlagen binnen 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Über die Löschung werden Sie nicht gesondert informiert.

In Papierform postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen werden an Sie zurückgeschickt, da unser Bewerbungsprozess ausschließlich digital abläuft.

Dies gilt nicht, wenn Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeitet und gespeichert werden (für die Prozessdauer) oder wir von Ihnen eine gesonderte Einwilligung zur längeren Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsunterlagen einholen.

Erfolgt am Ende des Bewerbungsprozesses eine Einstellung, werden sowohl Ihre personenbezogenen Daten als auch Ihre Bewerbungsunterlagen für die Anfertigung des Arbeitsvertrages verwendet und anschließend in Ihre Personalakte aufgenommen.

Die hier verarbeiteten Daten unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich aus nationalen gesetzlichen Bestimmungen, häufig aus steuer-, arbeits- und gesellschaftsrechtlichen Vorschriften ergeben. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den nationalen gesetzlichen Verjährungsfristen.

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

## 6. COOKIES AUF DER WEBSITE DES BEWERBER-MANAGEMENT-SYSTEMS

Wir setzen auf unserer Website des Bewerber-Management-Systems sogenannte Cookies oder ähnliche Funktionen ein, um unsere Website technisch bereitzustellen. Wir stützen die Verarbeitung Ihrer Daten durch die eingesetzten Cookies zu den vorgenannten technisch erforderlichen Zwecken gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO und die geltenden nationalen Umsetzungen der EU-Richtlinie 2002/58/EG (ePrivacy Richtlinie), wie das deutsche TTDSG und die britische PECR. Das Setzen dieser Cookies und ähnlicher Funktionen ist für den Betrieb der Website unbedingt erforderlich, auf unser berechtigtes Interesse, welches als berechtigt im Sinne der vorgenannten Vorschrift anzusehen ist.

Die Recruiting-Portale unserer Personalvermittlungsdienstleister können ebenfalls Cookies oder andere Tracking Technologien einsetzen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in den Datenschutzerklärungen der jeweiligen Personalvermittlungsdienstleister, welche meistens in den Stellenanzeigen verlinkt sind.

## 7. DATENEMPFÄNGER UND DATENTRANSFER

Ihre personenbezogenen Daten können an folgende Empfänger und Kategorien von Empfängern weitergegeben werden:

Intern wird der Zugang zu Ihren Daten ausschließlich auf Grundlage einer Berechtigung gewährt. Bei laufenden Bewerbungsverfahren handelt es sich dabei um die involvierten Gesellschaften der SEFE-Gruppe, z.B. globale und lokale HR Business Partner innerhalb der Personalabteilungen, Interviewpartner und Führungskräfte des relevanten Fachbereichs und ggf. Vertreter der zuständigen Ausschüsse (Betriebsrat, ggf. auch Schwerbehindertenvertretung). Die IT-Abteilung bietet technische Unterstützung und gewährleistet die Funktionalität des Bewerber-Management-Systems.

Wir setzen Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten (s.g. Auftragsverarbeiter, vgl. Art. 4 Nr. 8, Art. 28 DSGVO). Dazu gehören Dienstleister in den Bereichen IT,

Telekommunikation und Personalvermittlungsdienstleister. In diesen Fällen haben wir Auftragsverarbeitungsverträge mit den Dienstleistern abgeschlossen.

Soweit wir aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Bestimmungen, oder aufgrund einer Einwilligung dazu befugt sind, geben wir die oben genannten personenbezogenen Daten auch an andere Unternehmen weiter, welche die Daten in gemeinsamer Verantwortung verarbeiten (Art. 26 DSGVO).

Eine solche gemeinsame Verantwortlichkeit findet in den folgenden Konstellationen statt

- Bewerbungsverfahren und HR,
- IT-Dienstleistungen.

In diesen Fällen haben wir Vereinbarungen über die gemeinsame Verantwortlichkeit mit diesen Unternehmen abgeschlossen. Der Hauptinhalt dieser Vereinbarungen über die gemeinsame Verantwortlichkeit ist die Regelung des Verantwortungsbereichs bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Beispielsweise ist jede Partei, gegen die Sie einen Anspruch geltend machen, für die Erledigung dieses Anspruchs verantwortlich. Jede Partei ist auch für die Rechtmäßigkeit der eigenen Datenverarbeitung in Bezug auf die Durchführung des Bewerbungsprozesses verantwortlich. Darüber hinaus regelt die Vereinbarung die Verantwortung zwischen den für die Verarbeitung Verantwortlichen für die Fälle, in denen die Betroffenen ihre Rechte ausüben. Dies bezieht sich u.a. auf das Recht, personenbezogene Daten berichtigen oder löschen zu lassen oder die Verarbeitung einzuschränken.

## 8. ÜBERMITTLUNG VON DATEN IN EIN DRITTLAND ODER AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION

In Anbetracht der internationalen Tätigkeit und Steuerung der SEFE-Gruppe kann es erforderlich sein, dass eine Einrichtung in einem Drittland außerhalb der Europäischen Union (EU) oder außerhalb des Vereinigten Königreichs Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhält oder dass Ihre personenbezogenen Daten an eine Einrichtung in einem Drittland übermittelt werden müssen.

Generell findet keine Übermittlung von Ihren personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation statt. Sollte dies jedoch erforderlich werden, so erfolgt die Übermittlung nur im Rahmen gültiger vertraglicher Vereinbarungen oder gesetzlicher Verpflichtungen und wenn die Voraussetzungen nach Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn

- der Empfänger ausreichende Garantien gemäß Art. 46 Abs. 1 DSGVO für den Schutz der personenbezogenen Daten gegeben sind,
- Sie ausdrücklich in die Übermittlung gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO zugestimmt haben, nachdem wir Sie über die entsprechenden Risiken informiert haben,
- die Übermittlung für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen zwischen Ihnen und uns gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. b DSGVO, oder
- eine andere Ausnahme von Art. 49 DSGVO gilt.

Garantien im Sinne von Art. 46 DSGVO können sogenannte Standardvertragsklauseln sein. In diesen Standardvertragsklauseln sichert der Empfänger zu, die Daten ausreichend zu schützen und damit ein mit der DSGVO vergleichbares Schutzniveau zu gewährleisten.

Ein "Drittland" ist definiert als ein Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in dem die DSGVO nicht direkt anwendbar ist. Ein Drittstaat gilt als "unsicher", wenn die EU-Kommission für diesen Staat keinen Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 Abs. 1 DSGVO erlassen hat, der bestätigt, dass in diesem Land ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten besteht.

Eine Übermittlung erfolgt nur, soweit in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt ist (Art. 45 DSGVO), geeignete Garantien vorliegen (vgl. Art. 46 DSGVO) oder eine anderweitige gesetzliche Erlaubnis besteht (vgl. Art. 49 DSGVO) und soweit dies zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

## 9. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich sind. Ohne diese Daten kann der Bewerbungsprozess nicht in Gang gesetzt werden.

## 10. AUTOMATISCHE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG UND PROFILING

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten nicht für automatisierte Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling.

## 11. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die unter Ziffer 1. genannten Stellen wenden.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage des berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte an die in Ziffer 1. (Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten) genannten Stellen gerichtet werden. Andere Kosten als die Übermittlungskosten nach Basistarif entstehen Ihnen hierfür nicht.

Wenn Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, so können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Bitte richten Sie den Widerruf der Einwilligung an die in Ziffer 1. genannte Stelle.

## 12. BESCHWERDERECHT BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Sie haben gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, insbesondere gegen die DSGVO verstößt. Sie haben die Wahl sich in diesem Fall an die Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder der Ort des mutmaßlichen Verstoßes, zu wenden. Unabhängig von vorgenanntem Beschwerderecht nehmen wir auch Ihr Anliegen selbst entgegen (Kontaktdaten siehe Ziff. 1.).